

A Begründung

Es wird ein neues Exkursionsmodul eingeführt.

B Änderungsfassung

Siebenundzwanzigster Beschluss zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnungen für den Studiengang „Lehramt an Gymnasien“ (betrifft das Fach Biologie L3)

Aufgrund von § 44 Abs.1 Nr.1 sowie § 48 Abs.2 Nr.1 und Abs.4 Satz 1 des Hessischen Hochschulgesetzes vom 14. Dezember 2009 haben der Fachbereichsrat des Fachbereichs 08 – Biologie und Chemie – am 25.01.2017 und das Direktorium des Zentrums für Lehrerbildung am 08.02.2017 die nachstehenden Änderungen beschlossen:

Art. 1 Änderungen

Die Studien- und Prüfungsordnungen für den Studiengang L3 vom 23.08.2006, zuletzt geändert durch Beschluss vom 13.04.2016, werden wie folgt geändert:

I. Das Modul „Ökologische Lehrwanderung zur Vegetation Mitteleuropas“ wird neu aufgenommen:

<u>Modulbezeichnung</u>		<u>Ökologische Lehrwanderungen zur Vegetation Mitteleuropas</u>	
<u>Modulcode</u>		BioF-L3-8g	
<u>FB / Fach / Institut</u>		08 / Biologie / Botanik	
<u>Verwendet in Studiengängen / Semestern ...</u>		L3 / 5. bis 8. Semester	
<u>Modulverantwortliche/r</u>		Prof. Dr. Volker Wissemann	
<u>Teilnahmevoraussetzungen</u>		BioF-L2L3-1, BioF-L2L3-2, BioF-L3-3 und BioF-L3-4	
<u>Kompetenzen</u>	<u>Die Studierenden sind in der Lage</u>		
	<ul style="list-style-type: none"> • <u>Verlaufsprotokolle anzufertigen.</u> • <u>Freilandmethoden und Konzepte für den Schulunterricht zu reflektieren und anzuwenden.</u> • <u>morphologische Phänomene zu benennen und zu beschreiben.</u> • <u>mit unterschiedlicher Bestimmungsliteratur zu arbeiten.</u> • <u>wissenschaftliche Herbarbelege anzufertigen.</u> • <u>pflanzensoziologische Arbeitsmethoden anzuwenden.</u> • <u>Lebensraumfaktoren mit den dort vorkommenden Pflanzen in Verbindung zu setzen.</u> • <u>eigene Werthaltungen gegenüber der Artenvielfalt, ihrem Schutz und Management zu entwickeln.</u> 		
<u>Modulinhalte</u>	<ul style="list-style-type: none"> • <u>Einblicke in verschiedene Ökosysteme Mitteleuropas</u> • <u>Ökologie von ausgewählten Arten</u> • <u>Bestimmen von Arten, Artenkenntnis, Formenvielfalt</u> • <u>Naturschutz</u> • <u>Planung und Durchführung von Feldarbeiten</u> 		
<u>Lehrveranstaltungsform (en)</u>		<u>Exkursion, Seminar</u>	
<u>Prüfungsform</u>		<u>Modulabschlussprüfung</u>	
<u>Arbeitsaufwand in Stunden</u>	<u>Insgesamt</u>	<u>90</u>	
	<u>davon für</u>		
	<u>A Lehrveranstaltungen</u>	<u>Seminar</u>	<u>Exkursion</u>
	<u>Aa Präsenzstunden</u>	<u>12</u>	<u>40</u>
	<u>Ab Vor- und Nachbereitung</u>	<u>12</u>	<u>6</u>
	<u>C Modulabschlussprüfung</u>	<u>20</u>	

Modulprüfung	Modulabschlussprüfung bestehend aus	Prüfungsvoraussetzung: Referat mit Handout Prüfungsleistung: Protokoll der Exkursion Wiederholungsprüfung: Überarbeitung des Protokolls innerhalb von 4 Wochen.
	Leistungspunkte	3
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		jährlich, 1 Semester
Unterrichtssprache		Deutsch
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		15

II. Der Studienverlaufsplan erhält folgende Fassung:

		LP	Semester							
			1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
Anatomie, Systematik und Evolution der Pflanzen und Tiere (I)	9	VL								
		Ü	Ü							
Humanbiologie	9	VL								
		*	Ü*							
Grundlagen der Biologiedidaktik	6	VL								
		Ü								
Methodik des Biologieunterrichts	6		S							
			S							
Chemie / Biochemie	6			VL						
				VL						
Planen und Gestalten von Biologieunterricht (Sek. I)	6			Ü	Ü					
				VL	Ü					
WP	6	Anatomie, Systematik und Evolution der Pflanzen (II)			VL	Ü				
		Anatomie, Systematik und Evolution der Tiere (II)			VL	Ü				
WP Schulpraktische Studien (Fachpraktikum)	12					S				
						SP	S			
Genetik, Mikro- und Molekularbiologie	9						VL			
							Ü			
Physiologie	9					VL				
						Ü				
						VL*				
						Ü*				
Ökologie	9							VL	VL	
								Ü	Ü	
WP	3	Biologische Exkursion „Binnengewässer“				S				
						Ex				

	Große Gewässerkundliche Exkursion	6					S			
							Ex			
	Meeresbiologische Exkursion						S			
							Ex			
	Ökologische Lehrwanderungen zur Vegetation Mitteleuropas						S			
							Ex			
Biologiedidaktische Vertiefung Sek. II							S	S		

III. § 29 wird wie folgt neu gefasst:

„§ 29 Inkrafttreten

Diese Ordnung in der Fassung des 27. Änderungsbeschlusses vom 25.01.2017 gilt für alle Studierenden ab dem Wintersemester 2017/18.“

**Art. 2
Inkrafttreten**

Dieser Beschluss tritt am Tage nach seiner Verkündung in Kraft. Der neue Wortlaut der geänderten Ordnung wird in den Mitteilungen der Universität Gießen bekannt gemacht.